

www.allianz.de
Lebensversicherung@allianz.de

Allianz Lebensversicherungs-AG, 10850 Berlin

DV 06 0,55 Deutsche Post 

*K0377*00674422*1922*0019793*1206*
soetebeer Metallbau GmbH
Dorfstr.34
21365 Adendorf

soetebeer
Kommunikations- und Serviceleistungen

14. Juni 2012

Eingegangen

Es betreut Sie

Allianz Büro
Joachim Schöbel
Dahlenburger Landstr.129
21337 Lüneburg
Tel.04131/2634000

Service Mo.-Fr. 8-20 Uhr Datum
Tel. 0800 4 100104 im Juni 2012
Fax 0800 4 400104
Aus dem Ausland: Tel +49 89 207002900 - Fax +49 89 207002914

Jährliche Information zur Überschussbeteiligung
Allianz Direktversicherung Klassik
Nr. 36 998 812 7 - Holger Tolle

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei Ihrer Versicherung mit garantierten Leistungen stehen Sicherheit und Zuverlässigkeit im Vordergrund. Für Ihre Vorsorge ist dies gerade auch in Zeiten schwankender Kapitalmärkte von besonderer Bedeutung. Mit der Ausrichtung unserer Kapitalanlagen auf sichere Wertpapiere wird die Höhe der Überschussbeteiligung durch die Renditeentwicklung dieser Anlagen ganz überwiegend bestimmt.

Überschussbeteiligung für das Jahr 2012 moderat angepasst - weiterhin attraktive Verzinsung

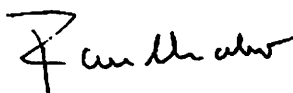
Das Zinsniveau auf dem Kapitalmarkt ist nach wie vor niedrig. Die Verzinsung 10-jähriger Bundesanleihen lag 2010 und 2011 bei durchschnittlich nur 2,7 %. Daher passen wir die laufende Verzinsung der Sparanteile geringfügig an: von durchschnittlich 4,1 % auf 4,0 %. Die Senkung betrifft nur die Überschussbeteiligung für das Jahr 2012. Die garantierten Leistungen bleiben Ihnen unverändert erhalten.

Zusätzlich zur laufenden Verzinsung können ab Rentenbeginn noch ein Schlussüberschuss und ein Sockelbetrag aus der Beteiligung an den Bewertungsreserven hinzukommen. Damit ergibt sich für das Jahr 2012 eine gesamte Verzinsung der Sparanteile von durchschnittlich mindestens 4,5 %. Bei einer positiven Entwicklung der Bewertungsreserven können noch weitere Leistungen hinzukommen.

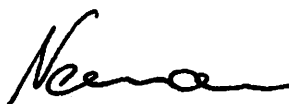
Diese Benachrichtigung hat auch die versicherte Person erhalten.

Haben Sie noch Fragen zu Ihrer Versicherung? Dann wenden Sie sich bitte an Ihren Versicherungsfachmann oder direkt an uns. Wir helfen Ihnen gern.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Markus Faulhaber
Vorsitzender des Vorstands



Dr. Alf Neumann
Mitglied des Vorstands

Standmitteilung zum 01.09.2012

Leistung bei Rentenbeginn am 01.09.2025 (monatlich)		EUR
Garantierente		53,90
garantierte Rente aus der erreichten Überschussbeteiligung	+	0,32
erreichte garantierte Rente		54,22
oder einmalig		
Garantiekapital		12.578,00
garantierte Leistung aus der erreichten Überschussbeteiligung	+	75,00
erreichtes garantiertes Kapital		12.653,00

Die Leistung bei Rentenbeginn berücksichtigt die garantierten Werte. Die mögliche Gesamtleistung bei Rentenbeginn inklusive der Leistungen aus der künftigen, noch nicht garantierten Überschussbeteiligung zeigt Ihnen die Modellrechnung am Ende dieser Übersicht.

Die Werte haben wir unter der Voraussetzung berechnet, dass die Beiträge wie vereinbart regelmäßig bezahlt werden.

Leistung bei Tod am 01.09.2012	EUR
---------------------------------------	------------

Auszahlung des gebildeten Kapitals einschließlich Überschussbeteiligung*	2.008,85
--	----------

Aus dem einmaligen Kapital wird bei Fälligkeit der Leistung bei Tod eine Rente gebildet, die lebenslang bzw. bei Kindern zeitlich begrenzt an den / die Bezugsberechtigten gezahlt wird.

Sind bei Eintritt des Todes keine der in dem Abschnitt 'Bezugsrecht' der Versorgungszusage genannten Angehörigen (Ehegatte, eingetragener Lebenspartner, Kinder oder namentlich benannter Lebensgefährte auch gleichgeschlechtlich) vorhanden, zahlen wir ein sog. **Sterbegeld** an den von Ihnen benannten Berechtigten. Ist kein Berechtigter benannt, zahlen wir das Sterbegeld an Ihre Erben. Das Sterbegeld ist der Höhe nach begrenzt auf die bei Eintritt des Leistungsfalls von der Aufsichtsbehörde jeweils zugelassene Höchstversicherungssumme bei Sterbekassen. Das sind derzeit 8.000,00 EUR.

* Bitte beachten Sie die Erläuterungen zur Überschussbeteiligung.

Modellrechnung zur Gesamtleistung bei Rentenbeginn am 01.09.2025

Folgende **Modellrechnung** zeigt Ihnen beispielhaft, wie die mögliche **Gesamtleistung bei Rentenbeginn** mit den derzeit gültigen Überschussanteilsätzen ausfällt oder wenn die Überschussanteilsätze um einen Prozentpunkt sinken bzw. steigen:

	bei einer um einen %-Punkt niedrigeren Verzinsung	bei den derzeit gültigen Überschussanteilsätzen*	bei einer um einen %-Punkt höheren Verzinsung
monatliche Gesamtrente	66,07 EUR	79,84 EUR	95,85 EUR
oder einmaliges Gesamtkapital	14.333,20 EUR	15.515,17 EUR	16.805,99 EUR

Bei der Ermittlung der Werte in der Modellrechnung ist die Beteiligung an den Bewertungsreserven berücksichtigt.

Hinweise

Im Interesse unserer Kunden legen wir Wert auf eine rentable Kapitalanlage. Eine ausschließliche Berücksichtigung von ethischen, sozialen oder ökologischen Belangen erfolgt dabei nicht.

Bitte beachten Sie die Informationen zu den Steuerregelungen in Ihren Vertragsunterlagen.

Während der flexiblen Leistungsphase vom 01.07.2019 bis 01.09.2025 haben Sie die Möglichkeit Ihre Versicherungsleistung abzurufen. Weitere Einzelheiten finden Sie in Ihrem Versicherungsschein bzw. bei erfolgten Vertragsänderungen in den jeweiligen Nachträgen.

Besteuerung der Beiträge:

Wir gehen davon aus, dass die Beiträge zu dieser Versicherung - wie beantragt - nach § 3 Nr. 63 EStG steuerfrei vom Arbeitgeber abgeführt wurden.

***Erläuterungen zur Überschussbeteiligung**

Die Überschussbeteiligung Ihrer Versicherung setzt sich aus der laufenden Überschussbeteiligung, dem Schlussüberschuss sowie der Beteiligung an den Bewertungsreserven zusammen. Um unterjährige Kapitalmarktschwankungen aufzufangen, kann ein Sockelbetrag für die Beteiligung an den Bewertungsreserven festgelegt werden. Neben einem Sockelbetrag kann die Beteiligung an den Bewertungsreserven einen weiteren - vom Kapitalmarkt abhängigen - Betrag enthalten.

Zur Leistung bei Tod:

Die Leistung bei Tod ist das gebildete Kapital einschließlich Überschussbeteiligung.

In der Überschussbeteiligung ist ein Schlussüberschuss von 1,94 EUR enthalten. Der Schlussüberschussanteil wird jährlich neu festgelegt.

Darüber hinaus ist eine Beteiligung an den Bewertungsreserven von 45,58 EUR berücksichtigt. Bei der Berechnung sind wir von den Bewertungsreserven zum 31.05.2012 ausgegangen. Über deren endgültige Höhe können wir heute noch keine Aussage treffen, sie steht erst bei Fälligkeit der Leistung bei Tod fest.

Zur Modellrechnung zur Gesamtleistung bei Rentenbeginn:

Die Gesamtrente bei Rentenbeginn ist die Summe aus Garantierente, der garantierten Rente aus der erreichten und der Rente aus der künftigen, noch nicht garantierten Überschussbeteiligung.

Die Werte haben wir unter der Voraussetzung berechnet, dass die Beiträge wie vereinbart regelmäßig bezahlt werden.

Die Höhe der künftigen Überschussbeteiligung können wir nicht garantieren. Sie hängt vor allem von der Zinsentwicklung auf dem Kapitalmarkt und von der Entwicklung der Lebenserwartung ab. Bei der Berechnung der künftigen Überschussbeteiligung haben wir angenommen, dass die für das Jahr 2012 festgelegten Überschussanteilsätze bis zum Rentenbeginn unverändert bleiben. Die Beträge der Modellrechnung stellen keine Ober- oder Untergrenze dar. Bei Änderungen der Überschussanteilsätze oder der kalkulierten Lebenserwartung können die tatsächlichen Leistungen unter oder über diesen Beträgen liegen. Die garantierten Leistungen bleiben Ihnen auf jeden Fall erhalten.

In der künftigen Überschussbeteiligung sind bei Rentenbeginn neben der künftigen laufenden Überschussbeteiligung ein Schlussüberschuss von 202,66 EUR sowie eine Beteiligung an den Bewertungsreserven von 1.261,51 EUR berücksichtigt. Der Schlussüberschussanteil wird jährlich neu festgelegt. Den Anteil Ihres Vertrages an den Bewertungsreserven haben wir auf Grundlage der Bewertungsreserven zum 31.05.2012 berechnet. Über deren endgültige Höhe können wir heute noch keine Aussage treffen, sie steht erst bei Rentenbeginn fest.

Der Schlussüberschuss und die Beteiligung an den Bewertungsreserven sind bei der Ermittlung der Gesamtrente ebenfalls berücksichtigt.